

Datenschutzinformation zum Europäischen Tag der Justiz 2021

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informiert Sie das Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten zu Ihrer Anmeldung zur Teilnahme an der Fachveranstaltung zum Europäischen Tag der Justiz am 25. Oktober 2021 und für die Bürgerveranstaltung zum Europäischen Tag der Justiz am 27. Oktober 2021.

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das
Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz
des Landes Schleswig-Holstein
Lorentzendam 35, 24103 Kiel
poststelle@jumi.landsh.de

Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:
Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz
des Landes Schleswig-Holstein
Datenschutzbeauftragte
Lorentzendam 35
24103 Kiel
Datenschutzbeauftragte@jumi.landsh.de

Ihre Daten werden erhoben und sind erforderlich, um Ihre Anmeldung verarbeiten zu können. Ihre Daten werden auf der Grundlage von Artikel 6 lit a), b) DSGVO i.V.m. § 3 LDSG verarbeitet. Mit Ihrer Anmeldung haben Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten im Rahmen der Veranstaltung zum Europäischen Tag der Justiz 2021 gegeben.

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß Abschnitt II D. Nr. 9 der Anlage zur Justizschriftgutaufbewahrungsverordnung erforderlich ist. Mit dem technischen Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme hat das Ministerium Dataport beauftragt.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft das MJEV, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz in Schleswig-Holstein

Holstenstr. 98

24103 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431-988-1200

Fax: 0431-988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.